

## Höhepunkte Januar 2025

### Radioexerzitien mit Pfarrer Winfried Abel

„**So sollt ihr beten!**“ (Mt 6,9) – mit diesen Worten lädt Jesus zum Beten des Vaterunsers ein. Er hat uns mit dem Vaterunser nicht nur eine Vorlage für rechtes Beten und Bitten geschenkt, sondern uns in diesem Gebet auch innigen Anteil an seinem Verhältnis zum Vater im Himmel gegeben. Darüber spricht Pfr. Winfried Abel in den Exerzientagen, die wir **vom 20. bis zum 24. Januar** aus der Wallfahrtskirche zur Mutter mit dem gütigen Herzen im Kloster Waghäusel übertragen. Jeweils um **10:00 Uhr und 14:00 Uhr** übertragen wir die **Exerzitienvorträge**, täglich um **9:00 Uhr** feiert Pfr. Abel mit uns die **Heilige Messe**. Seien Sie dabei und entdecken Sie das Geschenk der betenden Begegnung mit dem himmlischen Vater!

---

### Studientag „Wer’s glaubt, wird selig“

Wer an Jesus Christus glaubt, wird selig. Doch dieser Glaube fällt vielen Menschen zunehmend schwerer. Daher spricht Papst Franziskus von der „**Dringlichkeit der Evangelisierung**“. Dies nimmt sich der **Studientag** der Abteilung Evangelisierung im Bistum Augsburg zu Herzen, den wir am **25. Januar** live übertragen. In Vorträgen mit **Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz** und einem Podiumsgespräch werden Inhalte des Glaubensbekenntnisses vertieft und Möglichkeiten der Glaubensweitergabe bedacht. Der Studientag beginnt um **9:00 Uhr** und endet mit der vom Augsburger Bischof Dr. Bertram Meier zelebrierten **Eucharistiefeier**, die wir ab **16:00 Uhr** übertragen.

---

### Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

#### **11. Januar**      **Vision, nicht Utopie: Wie Ökologie und Wohlstand sich verbinden lassen.** **Prof. Dr. Achim Kampker**

Müssen wir auf Wohlstand verzichten, um die Umwelt zu schützen? Der Ingenieur und bekennende Katholik Achim Kampker plädiert in seinem neuen Buch „Zukunftslust“ dafür, technologischen Fortschritt und Ökologie nicht als Feinde zu sehen, sondern neue Wege des Miteinanders zu suchen. In der Lebenshilfe sprechen wir mit ihm über hoffnungsvolle Errungenschaften und über seine Vision von einer futuristischen Stadt mit dem Namen „Humanotop“.

#### **27. Januar**      **Antisemitismus im Islam – wo kommt er her und wie gehen wir damit um?** **Dr. Yassir Eric**

Jüdische Menschen sind gegenwärtig erneut Bedrohungen ausgesetzt. Vielfach wird dieser neue Antijudaismus von Menschen aus muslimisch geprägten Kulturen geschürt. Dr. Yassir Eric, der aus einer muslimischen Familie stammt und heute Christ ist, setzt sich für einen selbstbewussten Dialog mit dem Islam ein. Am Holocaustgedenktag wollen wir von ihm mehr über den Antijudaismus im Islam wissen und wie man ihm begegnen kann.

## Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

**6. Januar**      **„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“ (Mt 2,2).**  
**Prof. Dr. Marco Benini**

Am 6. Januar feiert die Kirche das Hochfest Erscheinung des Herrn. In der Bibel wird der Besuch der Sterndeuter, die den neugeborenen König der Juden suchen und im Christuskind finden, mit diesen Worten beschrieben: „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“ (Mt 2,2). Mit diesem Bibelwort erschließt uns der Liturgiewissenschaftler Prof. Dr. Marco Benini aus Trier das Festgeheimnis des heutigen Tages.

**Sendungen zum Heiligen Jahr 2025**

In der katholischen Kirche wird in der Regel alle 25 Jahre ein Heiliges Jahr gefeiert. 2025 steht es unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. In diesen Spiritualitätssendungen im Januar beschäftigen wir uns mit dem Heiligen Jahr:

**7. Januar**      **Als Pilger der Hoffnung unterwegs. Gedanken zum Wesen des Christseins gemäß dem Motto des Heiligen Jahres 2025.**  
**Dekan Bernhard Hesse**

**11. Januar**      **Pilger der Hoffnung – Impulse zum Heiligen Jahr.**  
**Domkapitular Monsignore Dr. Markus Hofmann**

**18. Januar**      **Heiliges Jahr 2025: Geschichte der Heiligen Jahre.**  
**Prof. Dr. Christoph Ohly**  
 Diese Sendung ist der Start einer Jahresreihe zum Heiligen Jahr.

**30. Januar**      **Deutschsprachige Märtyrer zum Heiligen Jahr.**  
**Prälat Prof. Dr. Helmut Moll**

## Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

**21. Januar**      **Die Gemeinde Jesu Christi.**  
**Ulrich Eggers**

Weltweit begehen Gläubige unterschiedlicher Konfessionen im Januar die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Auf dem Weg zur Einheit können wir voneinander lernen. Aus diesem Anlass fragen wir den evangelischen Verleger, Autor und Pastor Ulrich Eggers nach einem seiner großen Lebensthemen, das seit jeher zu den zentralen Anliegen evangelischen Christentums gehört: missionarischer Gemeindeaufbau. Ein Thema, dessen Bedeutung auch die katholische Kirche in den letzten Jahren zunehmend entdeckt hat.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

**19. Januar**      **Ökumene: Wie gelingt Einheit in Verschiedenheit?**  
**Dr. Johannes Hartl**

Viele Christen sehnen sich nach Einheit. Aber wie kann Einheit bei so unterschiedlichen Vorstellungen von Kirche gelingen? Der Theologe Johannes Hartl hat nicht nur viel über Einheit nachgedacht, im Gebetshaus Augsburg lebt er das Miteinander der Konfessionen seit 20 Jahren ganz konkret. Im Standpunkt fragen wir ihn, warum ihm das ökumenische Miteinander ein Herzensanliegen ist und wieso er dennoch den Ruf nach Interzelebration und Interkommunion kritisch sieht.

[zum aktuellen Programm...](#)

**Wir über uns**

**radio horeb** ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

**radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter [www.horeb.org](http://www.horeb.org) oder über den Hörserservice.

Infos zum  
Empfang  
hier klicken!

**radio horeb – Hörserservice**

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org)

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr